Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944
1941

117 (29.4.1941) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Ihre große Beliebtheit verdankt die ECKSTEIN einzig und allein ihrer hohen Qualität. Um diese Qualität bieten zu können, verzichtet sie auf eine kostspielige Ausstattung.

Eckstein

3⅓ Pfg.

Badischer Staatsanzeiger

29. April — AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN — Folge 17

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise

Auf Grund von § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans — Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung — vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) setze ich für das Land Baden unter Aufhebung früherer entgegenstehender Anordnungen folgende Erzeugerpreise fest:

A. Gemüsepreise.

Salat-Gurken	50 Rpf.	je 500 g
Rhabarber	14 „	„ 500 g
Karotten	8 „	„ 500 g
Spinat	10 „	„ 500 g
Sellerie, ohne Laub	20 „	„ 500 g
Kopfsalat — Treibhaus Mindestgewicht 100 g	19 „	„ 500 g
Pattichsalat	50 „	„ 500 g
Kresse	40 „	„ 500 g
Lauch	18 „	„ 500 g
Wirsing	9 „	„ 500 g
Rotkohl	9 „	„ 500 g
Weißkohl	7 „	„ 500 g

B. Obstpreise.

Aepfel und Birnen nach der besonderen Anordnung vom 7. September 1940.

Brennzwetschgenmaische 10 RM. je 50 kg

Die Erzeugerpreise gelten soweit nichts anderes angeordnet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren geringerer Güteklassen ermäßigen sich die Höchstpreise entsprechend der Wertminderung.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen der Verordnung über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen Preisvorschriften vom 3. Juni 1939 — Reichsgesetzblatt I S. 999.

Die vorstehende Anordnung tritt am 30. April 1941 in Kraft. (37355

Karlsruhe, den 28. April 1941.

Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister — Preisbildungsstelle —

*

Zuteilung von Futtermitteln für nichtlandwirtschaftliche Pferdehalter.

Auf den Abschnitt 6 der Futtermittelscheine für nichtlandwirtschaftliche Pferdehalter kommen für die Monate Mai und Juni 1941 zur Verteilung:

je Pferd öis zu 250 kg Pferdefutter.

Abschnitt 6 der Futtermittelscheine für Pferde wird hiermit aufgerufen.

Die Futtermittelscheine sind sofort zwecks Abtrennung des Abschnitts 6 den seitherigen Futtermittellieferanten einzureichen. (36955

Karlsruhe, den 24. April 1941.

Bad. Finanz- und Wirtschaftsministerium Landesernährungsamt — Abt. B —

*

Personalveränderungen im Bereich des Bad. Finanz- und Wirtschaftsministeriums.

I. Veröffentlichungen

auf Grund der Verordnung über die Bekanntgabe von Ernennungs- und Beförderungserlassen vom 7. 9. 1939 (RGBl. I S. 1701). (36997

Ernannt: Regierungsbauassessor Leopold Wittner zum Regierungsbaurat; unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit Magazinmeister Wilhelm Geiger zum Regierungsassistent.

II. Sonstige Veröffentlichungen.

Ernannt: Regierungsinspektor Karl Lindenfelser und Verwaltungsinspektor Hermann Sammet zu Regierungsoberinspektoren; die Techn. Inspektoren Heinrich Lotz und Heinrich Störk zu Techn. Oberinspektoren; Regierungssekretär Alfred Hildinger zum Regierungsobersekretär; Förster Engelbert Kretschi zum Revierförster; unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit außerplanm. Finanzassistent Kurt Kistner zum Regierungsassistent.

*

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

„I. Veröffentlichungen

auf Grund der Verordnung über die Bekanntgabe von Ernennungs- und Beförderungserlassen (RGBl. I S 1701) — Beamte, die zum Wehrdienst einberufen sind —."

Ernannt: Dozent Dr. Eugen Sieber zum außerordentlichen Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg; zum wissenschaftlichen Assistenten: Dr. med. Hanspeter Groß an der Universitätshautklinik in Freiburg, Dr. med. Erich Weinsheimer an der Universitätsfrauenklinik in Freiburg, Dr. med. Eduard Rehn an der Universitätsklinik in Freiburg, Dr. med. Wilhelm Hallermann an der Universitätsaugenklinik in Freiburg; der a. p. Bibliotheksinspektor Adolf Förderer an der Universitätsbibliothek in Heidelberg zum planmäßigen Bibliotheksinspektor auf Lebenszeit; zum Studienassessor. Studienreferendar Roland Eder beim Studienseminar in Heidelberg; der Gartenarbeiter Jakob Würth am Botanischen Institut der Universität Heidelberg zum planmäßigen Gärtner; zum Beamten auf Lebenszeit: Hauptlehrer Paul Melber in Karlsruhe.

Unter Abschnitt II der Veröffentlichungen.

Ernannt: zum Studienrat(rätin): Studienassessor Julius Stöckle an der General-Werder-Schule in Achern, Studienassessorin Liselotte Behringer, z. Zt. an der Schule für Volksdeutsche in Achern/Illenau (Baden), der a. p. Regierungschemiker Dr. Hermann Heß zum planmäßigen Regierungschemiker an der Staatl. Chemisch-techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

*

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Innern.

Ernannt: Regierungsreferendar Dr. Herbert Kilian zum Regierungsassessor; Regierungsoberinspektor Heinrich Hahn beim Ministerium des Innern zum Regierungsamtmann; Landesinspektor Arthur Wiesenberg bei der Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe zum Verwaltungsinspektor.

Anstellung auf Lebenszeit: Verwaltungsassistent Robert Zimmermann bei der Landesversicherungsanstalt Baden.

Versetzt: Medizinalrat Siegfried Reck bei der Heil- und Pflegeanstalt Reichenau an die Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Zurruhegesetzt auf Antrag: Gutsverwalter Jakob Schlotter und Oberwerkführer Adrian Meier sowie die Pfleger Jakob Greulich, Josef Huber und Benedikt Siefermann bei der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

Entlassen auf Antrag: A. p. Regierungsassistent Karl Haßler beim Landratsamt Mannheim. (36998

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid Karlsruhe

Ihre Vermählung zeigen an (6660)

Dr. med. Wilhelm Seip
Margareta Seip
geb. Stölker

Frankfurt am Main — Karlsruhe, Moltkestraße 89

Hans-Jörg

Die glückliche Geburt eines gesunden Stammhalters zeigen in dankbarer Freude an (37164)

Mathilde Mayerhöfer
geb. Busch
Hugo Mayerhöfer
Kreisobmann der DAF.

Mosbach, den 28. April 1941
Neckarelzerstraße 21

Ihre Verlobung geben bekannt (3222)

Luise Grässle
Karl Bruder
Baumeister

29. April 1941

Appenweier — Baden-Baden

Verloren

Verloren! neuer schw. Geldbeutel mit Inhalt Montag 11 Uhr, Marktplatz b. d. Post, an ein. Blumenstand. Abzug. Amalienstr. 53, IV., Rhe. Gt. Belohng. (6728)

Armband (Andenken) silb. geflochten, am 27. 4. v. Restaur. Moninger bis Staatstheater verloren. Gegen Belohng. bitte abgeb. a. d. Fundbüro Rhe. (6711)

Verloren Autoreif. m. Felgen a. 23. 4., Weststadt. Abzug. g. Bel. ob. Benachr. an Joseph Eich, Neuburgweier, ob. am Markt Gutenbergplatz, Rhe. (6512)

Familienanzeigen finden im „Führer" starke Beachtung

Die Beerdigung der Frau

Luise Klee

findet heute mittag 12 Uhr vom Hauptfriedhof aus statt. (37207)

Ihre Vermählung zeigen an (60701)

Konrad Schliack
Leutnant in einem Infanterie-Regiment
Irene Schliack geb. Krause
Lehrerin

April 1941
Im Felde — Straßburg/Els. — Rastatt, Herrenstr. 4

Wer übernimmt **Beiladung** (Schlafzimmer) von Ebersweier nach Bretten? Männle, Ebersweier b. Offenburg, Haus 10. (1366

Unterricht

Französisch Diplômes français (Paris). (19185) **Mlle. A. Bonningue** Karlsruhe, Haydnplatz 1

Tiermarkt

Mehrere junge **Hasen** zu verkaufen. (6625) Karlsruhe-Land I, Herm.-Göring-Str. 13 beim Schützenhaus.

2 Monat alte **Deutsche Schäferhündin** In Stammbaum, verk. Schützenstr. 67, Hth. II. Rhe. Anzuf. 2 Uhr ab. (6629

Wellensittich blau, weiblich, am 27. 4. entflogen. Mitteilg. erb. Rhe., Welfenstr. 11, part. (36999

2 blaue Wellensittiche mit neuwertigem Käfig und Spielplatz für 20 ℳ zu verkaufen. Angebote unter 6680 an Führ.-Verl. Rhe.

Gatteltuh zu verkaufen. (37251 Spöd, Hildastr. 18.

Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, meine herzensgute Oma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Lisette Stauch Wwe.
geb. Kirchner

am Sonntag abend im Alter von 56 Jahren rasch und unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Karlsruhe, den 28. April 1941.
Kaiserstraße 61. (6710)

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Maria Hummel geb. Stauch

Die Feuerbestattung findet am Mittwoch, den 30. April 1941, mittags 12 Uhr statt.

Todes-Anzeige

In der Nacht zum Sonntag starb nach langem schwerem Leiden unser Gefolgschaftsmitglied, der

Steindrucker

Emil Rothweiler

Seit Gründung der Firma in unseren Diensten, hat er uns über vier Jahrzehnte die Treue gehalten. Uns und der Künstlerschaft war er ein Mitarbeiter von hohem künstlerischem Verständnis, seinen Arbeitskameraden allezeit ein hilfsbereiter und guter Freund. (37160)
Als solcher wird er in unserer Erinnerung bleiben.

Leitung und Gefolgschaft der Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe A.-G.

Feuerbestattung: Dienstag 12 Uhr.

Für Führer, Volk und Vaterland!
In Gottes Willen war es gelegen, heute nach kurzem schwerem Krankenlager meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Obermedizinalrat

Dr. med. Max Dengg

Medizinalreferent der Landesversicherungsanstalt Baden
Oberarzt am Res.-Laz. Karlsruhe

zu sich in die Ewigkeit abzurufen. (6705)

Karlsruhe, Röntgenstr. 5, Bad Kissingen, Bamberg, Würzburg, Aschaffenburg, Augsburg, den 27. April 1941.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:
Maria Dengg, geb. Tausch.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 29. April 1941, nachmittags 3 Uhr in der Kapelle des städt. Krankenhauses in Karlsruhe statt.

Der liebevolle Beweis der Anteilnahme beim Heimgange unserer lieben, unvergeßlichen Mutter

Albertine Schüler
geb. Ganz

und die Verehrung der Verewigten drängen uns, Ihnen herzlichsten Dank zu sagen.

In tiefer Trauer:
Toni Kurth geb. Schüler und Familie
Dr. Franz Schüler und Familie

Bad Homburg v. d. Höhe, Schlageterstraße 14.
Frankfurt a. M. — Bonames. (37254)

Todes-Anzeige.

Am 27. April entschlief nach schwerem Leiden mein lb. Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Großvater

Pg. Karl Gelb

Im 64. Lebensjahre. Sein Leben war Arbeit und Pflicht gewesen. Seine größte Freude war in seinen letzten Lebensjahren, seinem geliebten Führer ehrenamtlich zu dienen. Möge ihm die Erde leicht sein. (6684)

Karlsruhe-Mühlburg, Bachstraße 32.

In tiefem Schmerz:
Frau Anna Gelb Wwe.
und Angehörige

Die Beerdigung findet am 30. April 1941, 14 Uhr, auf dem Mühlburger Friedhof statt.
Von Beileidsbesuchen bitte Abstand zu nehmen.

TODES-ANZEIGE

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren treubesorgten Vater

Berthold Glaser
Bäckermeister

im Alter von 53 Jahren nach langem mit Geduld ertragenem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen. (37410)

Staffort, den 28. April 1941.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Elise Glaser, geb. Heidt
Berthold Glaser, O'Gefreiter, z. Zt. im Felde
Ruth Glaser

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 29. April 1941, nachmittags ½3 Uhr statt.

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber, einziger Sohn, und Bruder

Heinz

im Alter von 11 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit in die Ewigkeit abgerufen worden ist. (6647)

Böllingen, den 27. April 1941

In tiefem Schmerz:
Hermann Leicht u. Frau Frieda
geb. Schlögel
Schwesterchen Gudrun

Beerdigung findet Mittwoch, den 30. April 1941, nachm. 18 Uhr statt.

Todes-Anzeige - Danksagung

Am 24. April ist unerwartet, nach kurzem schwerem Leiden, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Rall
Städt. Beamter i. R.

nach wenigen Monaten seiner lieben Frau im Tode gefolgt. Sein Leben war Liebe und Güte für seine Familie. Still wie er lebte, haben wir ihn zur letzten Ruhe bestattet.
All denen, die unsern lieben Entschlafenen auf seinem letzten Wege begleitet haben und durch Blumen- und Kranzspenden seiner gedachten, danken wir herzlichst. Besonderen Dank dem Kirchenchor Blankenloch für seinen erhebenden Gesang, seinen ehemaligen Berufskameraden für die erwiesene letzte Ehrung, sowie Herrn Pfarrer Hopp für seine trostspendenden Worte. (6641)

In tiefem Leid: Die Hinterbliebenen.

Blankenloch, den 28. April 1941.

Nachruf.

Am 24. April starb unser Gefolgschaftsmitglied

Karl Hils

Er diente 37 Jahre lang dem Staate, gehörte nahezu 19 Jahre unserer Verwaltung an und war hier zuletzt Regierungsamtmann im Rechnungs- und Verwaltungsdienst. In treuer und gewissenhafter Pflichterfüllung hat er sich dem Dienste gewidmet. Bei Kameraden und Vorgesetzten genoß er aufrichtige Wertschätzung.
Wir werden dem Entschlafenen ein ehrendes Andenken bewahren. (37256)

Bad. Finanz- und Wirtschaftsministerium Abteilung für Wasser- und Straßenbau.

Danksagung

Für die überaus zahlreichen und tröstlichen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie die reichen Blumen- und Kranzspenden aus Anlaß des Heimganges unserer unvergeßlichen Entschlafenen

Frau

Magdalena Kranz Wwe.

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Für die Hinterbliebenen
in tiefer Trauer:
Albert Baumann u. Kinder.

Karlsruhe, den 28. April 1941. (6722)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg